

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26.03.2019

1) Anfragen der Zuhörer

Ein Zuhörer bedankte sich beim Gemeinderat für die Beschlussfassung zum Kindergarten Wilflingen aus der letzten Sitzung. Erläuternd ging er nochmals auf die Finanzierung und die Wirtschaftlichkeit des Kindergartens Wilflingen ein.

2) Stellungnahme zum Flächennutzungsplan "Windenergieanlagen" des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen

Bürgermeister Schneider erläuterte den Anwesenden, dass die Gemeinde um eine Stellungnahme zum Vorentwurf des Teil-FNP "Windenergieanlagen" des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gebeten wurde. Der Flächennutzungsplan verfolgt das Ziel, durch die Ausweisung von Konzentrationszonen die grundsätzlichen Voraussetzungen bezüglich der Errichtung von Windenergieanlagen im Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen zu steuern. Im Rahmen der Standortfindung wurde nördlich von Bingen eine Potenzialfläche für Windenergieanlagen ermittelt. Unser Gemeindegebiet grenzt an diese Potentialfläche unmittelbar an. Bürgermeister Schneider erläuterte, dass die Umsetzung dieser Konzentrationsfläche aus Sicht der Verwaltung transparent und nachvollziehbar entwickelt wurde. Es fanden bereits mehrere Bürgerversammlungen statt. Darüber hinaus wurde auch eine eigene Homepage eingerichtet. Unter anderem wird aufgrund politischer Abstimmungen ein Abstand zu Siedlungen von mindestens 1.700 m eingehalten. Dieser Abstand ist im Vergleich zum gesetzlich geforderten Mindestabstand um ein Vielfaches höher. Zusammenfassend stellte Bürgermeister Scheider fest, dass aus Sicht der Verwaltung eine transparente Planung erfolgt ist und die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Daher schlug er dem Gemeinderat vor, keine Einwendungen gegen den Flächennutzungsplan zu erheben. Im Rahmen der weiteren Beratung bestätigte Bürgermeister Schneider, dass die Anlagen vom Ortsteil Wilflingen aus sicherlich zu sehen sein werden. Außerdem bestätigte er die Auffassung, dass dadurch eine Veränderung des Landschaftsbildes in diesem Bereich eintreten wird. Darüber hinaus bekräftigte er nochmals, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden, soweit dies die Verwaltung prüfen konnte. Daher bestünden zumindest keine rechtlichen Vorbehalte, die die Gemeinde vorbringen könnte, um gegen die Ausweisung der Konzentrationsfläche vorzugehen. Auf Nachfrage stellte Bürgermeister Schneider klar, dass auf unserem Gemeindegebiet derzeit keine entsprechenden Anlagen ausgewiesen werden können, da der Regionalplan derzeit keine entsprechenden Vorrangflächen beinhaltet. Nach weiterer Beratung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, gegen die Planung des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen zum Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“ keine Einwendungen zu erheben.

3) Gemeinderat stimmt der Wahl von einzelnen Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter zu

Entsprechend der jeweiligen Beschlussfassungen in den Hauptversammlungen, stimmte der Gemeinderat der Wahl von Herrn Andreas Holstein zum Abteilungskommandanten und von Herrn Thorsten Miller zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Langenenslingen für die Dauer von 5 Jahren sowie der Wahl von Herrn Fabian Miller zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Billafingen für die Dauer eines Jahres, zu.

4) Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für die Errichtung von Mehrfachgaragen mit Dachbegrünung in der Hauptstraße in Langenenslingen sowie für die Auffüllung

von Bodenmaterial im Gewinn „Rösslestein“ in Langenenslingen. Außerdem wurde dem Abriss und dem anschließenden Neubau des Verkaufsgebäudes sowie dem Teilabriss und anschließendem Teilneubau des Gasthauses in der Schulstraße in Andelfingen zugestimmt. Bürgermeister Schneider begrüßte diese umfangreiche Investition als Bekenntnis zum Standort Andelfingen außerordentlich und stellte klar, dass damit die Nahversorgung auf Dauer gesichert ist. Dem Neubau einer Lager- und Produktionshalle mit Büro- und Mitarbeiterräumen in der Gammertinger Straße in Ittenhausen stimmte der Gemeinderat ebenfalls zu.

Abschließend informierte Bürgermeister Schneider über ein geändertes Vorhaben. Der Gemeinderat erteilte der Verwaltung am 19.11.2018 die Ermächtigung, das Einvernehmen für den Bau von zwei Rundbogenhallen als fliegende Bauten im Ortsteil Ittenhausen herzustellen. Die Planung wurde nun dahingehend geändert, dass auf die ursprünglich vorgesehene Grenzbebauung verzichtet wird und anstelle von zwei Rundbogenhallen nun nur noch eine Halle mit Satteldach gebaut wird. Der Gemeinderat stimmte den vorgetragenen Änderungen anschließend zu.

5) Vergaben

Die Reinigung der Straßeneinlaufschächte in der Gesamtgemeinde inkl. der Entsorgung des anfallenden Materials wurde zum Angebotspreis von 4.117,99 € an die Firma JR Service aus Riedlingen vergeben.

Außerdem wurde die Verwaltung ermächtigt, die Vermessung des Baugebiets „Stucken“, 1. BA inkl. Übernahme ins Liegenschaftskataster an das Büro Gräber und Javorsky zum Gesamtpreis von 84.119,96 € zu vergeben.

6) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 25.02.2019 wurde beschlossen, Herrn Karl Emil Sauter die Eigenschaft des Ehrenkommandanten der Feuerwehrabteilung Langenenslingen, zu verleihen.

7) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider teilte mit, dass die Stelle im Vorzimmer des Bürgermeisters zwischenzeitlich besetzt werden konnte. Frau Monja Schunger aus Altheim wird zum 01.05.2019 die Stelle von Frau Gauggel übernehmen. Frau Schunger ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und konnte kürzlich ihre Ausbildung bei der Gemeinde Altheim abschließen.

Anschließend informierte Bürgermeister Schneider über einen Untersuchungsbericht zur Wasserversorgung des Zweckverbands Mittlere Lauchert. Hierbei sind die Ortsteile Egelfingen, Billafingen und Emerfeld betroffen. Gemäß der Prüfung entspricht die Wasserprobe im vollen Umfang den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Die detaillierten Ergebnisse können auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Zum Baugebiet „Stucken“ teilte Bürgermeister Schneider mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits 25 Bauplatzreservierungen vorliegen.

Bürgermeister Schneider informierte außerdem darüber, dass für den Bau der Kinderkrippe beim Kindergarten Langenenslingen ein Bewilligungsbescheid mit einer Förderung aus den Investitionsprogrammen des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von insgesamt 198.000,- € gewährt wurde.

Der vorgesehene Termin der nächsten Sitzung ist am 29.04.2019.

8) Anfragen der Gemeinderäte

Auf Nachfrage eines Gemeinderats, weshalb im Ortsteil Wilflingen nur eine Querung asphaltiert wurde und die andere Querung noch offen ist, erklärte Ortsbaumeister Meinhold, dass die Verwaltung nicht über die Maßnahme informiert wurde und deshalb nicht darauf einwirken konnte. Er sicherte jedoch zu, nochmals auf das zuständige Unternehmen zuzugehen.

Auf entsprechende Anfrage berichtete Bürgermeister Schneider über das Projekt Energieeffizienznetzwerk VR Riedlingen, an dem die Gemeinde teilnimmt. Die Projektteilnehmer befinden sich nun im 2. von insgesamt 3 Projektjahren. In jedem Jahr werden 3 Gebäude in jeder Gemeinde mit einem Energieaudit überprüft. Diese Audits liegen der Gemeinde vor. Daraus können bereits erste Maßnahmen abgeleitet werden. Des Weiteren werden Energieberichte erstellt und es finden regelmäßige Veranstaltungen mit allen Projektteilnehmern zu verschiedenen Themen statt.

Auf die Frage, ob die Ausschreibungen für den Bau der Kinderkrippe bereits fertig ist, erklärte Bürgermeister Schneider, dass dies noch nicht der Fall ist. Auf Vorschlag des Gemeinderats musste sich die Verwaltung erst um einen separaten Bauleiter bemühen. Bürgermeister Schneider versicherte, dass die Verwaltung mit Nachdruck die Umsetzung verfolgt. Ferner stellte er klar, dass nicht vergessen werden darf, dass sich derzeit noch ein Mieter in den Räumlichkeiten befindet.